

12. Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

(§ 9 (1) Nr. 25b BauGB)

- Die zeichnerisch mit einem Pflanzehaltungsgebot festgesetzten Einzelbäume sind dauerhaft zu erhalten und im Fall des Absterbens artengleich zu ersetzen (Hochstämme mit Ballen, 3xv, 12 bis 14cm Stammumfang).
- Die zeichnerisch mit einem Pflanzehaltungsgebot belegten Flächen in ÖG1 bis 3 sind dauerhaft als naturnahe Laubmischwaldbestände zu erhalten.

Pflanzliste (Bepflanzung der Fläche PF1):

Bäume (Heister, 2xv, 150 bis 200cm hoch)

Vogelkirsche	<i>Prunus avium</i>
Gemeine Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>
Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i>
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
Salweide	<i>Salix caprea</i>
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>
Wildbirne	<i>Pyrus communis</i>

Sträucher (Sträucher, 2xv, 60 bis 100cm hoch)

Eingrifflicher Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>
Wildrosen	<i>Rosa spec.</i> , insbesondere <i>R. canina</i>
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>
Gemeine Hasel	<i>Corylus avellana</i>
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>
Roter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>
Gemeiner Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>